

gelegt wurden. Diese Forderungen bestehen im wesentlichen in einer allgemeinen Lohnerhöhung, Gewährleistung eines Mindestverdienstes bei Afordarbeit, Einführung der achtstündigen Schicht unter und über Tage und Erhöhung der Leistungen der Allgemeinen Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen. — Wie der Bergbauliche Verein in Zwickau und Lugau-Oelsitz mitteilt, ist durchaus keine Aussicht vorhanden, daß die eingereichten Forderungen bewilligt werden können.

Zwickau. Der Kreisaußschuß genehmigte am Donnerstags die Aufnahme zweier Anleihen in Höhe von je 100000 Mark seitens der Stadt Falkenstein. Diese Anleihen machen sich erforderlich für den Bau der Handels- und Stidereifachschule und einer Kläranlage.

Kodewitz. Die Königl. Heilanstalt Untergörsch beabsichtigt, für ihre Pfleger Wohnhäuser zu bauen. Auch ist der Bau von 42 Wohnhäusern von der Gemeinde genehmigt worden. Ferner sind vier neue Straßen im Bau begriffen.

Werdau. In der letzten Sitzung der Stadtverordneten wurden weiter Geschenke für das neue Rathaus bekannt gegeben. So stiftete der hiesige Kirchenvorstand ein noch zu wählendes Geschenk im Betrage von 1000 M. Der Ratmerzienrat Schwalbe überwies als Rathaus-Stiftung den Betrag von 4000 M. und außerdem eine Königshütte für das Bürgermeisterzimmer im Werte von 1000 M. Weiter stifteten Geschenke die städtischen Beamten, der Gewerbeverein, Hausbesitzerverein, Realschul-Lehrerkollegium usw. — Das Stadtverordnetenkollegium stimmte ferner den Beschlüssen des Feuerlöschausschusses und des Ratkollegiums zu, wonach anlässlich des 50jährigen Jubiläums der hiesigen freiwilligen Feuerwehr eine Jubiläumstiftung für genanntes Korps in Höhe von 5000 M. errichtet werden soll. — Im diesjährigen Haushaltsplan der Baukasse sind 3000 M. als erste Rücklage für Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes hinsichtlich der Stadt eingestellt. Man beschließt deshalb, die Arbeiten für diesen Bebauungsplan sofort zu vergeben und Offerten einzuholen. Der einfache Steuerfuß der städtischen (Klassen-) Steuer beträgt dieses Jahr 13492,45 M. und soll wiederum 30fach erhoben werden.

Meerane. Im benachbarten Dorfe Dreußen ist ein sogenanntes Windelektrizitätswerk errichtet worden, was wohl in unserm Sachsenlande so ziemlich einzig in seiner Art sein dürfte. Die Anlage, von Ingenieur Biesfeld konstruiert und geschaffen, ist dieser Tage ausprobiert worden und hat bewiesen, daß sie sehr praktisch ist. Ein kleiner Ort kann damit elektrische Beleuchtung erhalten. Auf einer Anhöhe in der Nähe des Dorfes ist eine Windturbine, deren Flügelraddurchmesser 8 Meter hat, errichtet worden. In einem angebauten Häuschen ist die Dynamomachine untergebracht, die durch die Turbine in Bewegung gesetzt wird und elektrischen Strom erzeugt. Dieser Strom wird nach der mitten im Dorfe errichteten Batterieleitung geleitet und hier auf eine Anzahl Akkumulatorenzellen geladen, die ihn dann nach Bedarf abgeben. Für windarme Tage wird hier genügend Strom aufgespart. Bei längerer Windstille kann durch einen Benzinmotor dem Kraftmangel aufgeholfen werden. Die Verbilligung des Stromes durch solches System ist angeblich bedeutend.

Wartensleben. Die städtischen Kollegien haben, dem Beispiele der Nachbarparlamente folgend, beschloffen, vom 1. Mai d. J. ab für die Einlagen bei der Sparkasse tägliche Verzinsung in der Weise einzuführen, daß die Verzinsung der Einlagen mit dem auf die Einzahlung folgenden Tage beginnt und mit dem der Rückzahlung vorhergehenden Tage endigt.

Plauen. Einen bösen Streich spielte eine etwa 50 Jahre alte Frau, die sich als Marie Hoffmann aus Zittau ausgab, einem alleinstehenden Manne in Plauen i. V., dem sie einige Monate hindurch die Wirtschaft geführt hatte. Als der Mann Mitte Februar von einer längeren Reise zurückkehrte, fand er seine Wohnung völlig ausgeräumt. Die samojse Wirtschaftlerin hatte inzwischen die gesamte Wohnungseinrichtung, Kleider, Wäsche usw. veräußert und war dann ausgerückt.

Schöned. Im Stadtgemeinderat berichtete der Vorsitzende über eine Besichtigung und Besprechung in der Amtsgerichtsfrage. Darnach wird im Falle der Wiedererrichtung eines Amtsgerichtes in Schöned das alte Gebäude an der Adorfer Straße in Folge der selbst nach einem Umbau noch nicht ausreichenden und den neuesten Anforderungen für ein Justizgebäude nicht entsprechenden Räumlichkeiten nicht mehr in Frage kommen. Dem Stadtgemeinderat wird vielmehr in nächster Zeit vom Ministerium ein vorläufiges Projekt über einen Gerichtsneubau zugehen. Der Bürgermeister erklärte, daß die Stadtgemeinde — abgesehen von den Kosten für Grund und Boden, Straßen und Schleusen — höchstens mit einer laufenden Mehrausgabe von 1000 M. jährlich zu rechnen haben dürfte. — Einstimmig wurde die Einrichtung einer Musikerschule vom Stadtrate beschlossen, nachdem das Ministerium des Innern 300 M. zu den Einrichtungskosten und 1000 M. laufende Beihilfe bewilligt hat. Von den zahlreichen Bewerbern um die Musiklehrerstelle wurden vier in die engere Wahl genommen.

Zittau. Ein Familiendrama hat sich in der Ortschaft Niederehrenberg jenseits der böhmischen Grenze abgespielt. Der 68jährige Hausbesitzer Franz Liebisch geriet mit seinem leichtsinnig veranlagten 28jährigen Sohn Joseph wegen Verjübelns eines größeren Geldbetrages in Streit, bei dem es zu Tötungsversuchen kam. Als der Sohn auf den Vater losging, nahm dieser ein Beil und versetzte damit dem Sohn einen Schlag auf den Kopf, dann warf sich der Vater in seiner rasenden Wut auf den zu Boden

gestürzten Sohn und würgte ihn so lange, bis er tot war. Nach der Tat stellte der Vater sich der Polizei, die ihn dem Gerichte zuführte.

— Wieder einmal ein Blindenkonzert-Schwindel ist, wie die „Zittauer Morgenzeitung“ berichtet, in Zittau verübt worden. Ein Fremder hatte vor etwa acht bis vierzehn Tagen Zittauer Bürger besucht und ihnen Billets zu einem Blindenkonzert angeboten, das am 4. April, also am Dienstag, in den Sonnen-Sälen stattfinden sollte. Nach dem Ausdruck auf den Karten, die pro Stück eine Mark kosteten, sollte es sich um ein Konzert des Blinden Arthur Engel handeln. Viele mildherzige Leute ließen sich, obwohl man mit Blindenkonzerten schon gar so häufig schlechte Erfahrungen gemacht hat, zur Abnahme von Karten verleiten. Als sie nun am Dienstag in den Sonnen-Sälen erschienen, um dort das Blindenkonzert anzuhören, harrte ihrer eine böse Ueberraschung: Man wußte dort von der Sache gar nichts, und von dem blinden Künstler noch seinem Managern war keine Spur zu entdecken. Die Schwindler hat man noch nicht erwisch.

Tagesgeschichte.

Berlin. Der Bundesrat hat in seiner letzten Sitzung neue Bestimmungen über die Quarantäne des seewärts eingehenden Viehs angenommen. Die jetzt vorgeschriebene Tuberkulinprobe, die sowohl vom veterinärpolizeilichen Standpunkte aus als unzulässig wie auch im Interesse der Fleischversorgung Deutschlands als Erschwerung und Belastung der Einfuhr vielfach angefochten wurde, soll vom 1. Juli d. J. ab wegfallen und durch eine klinische Untersuchung ersetzt werden.

— General der Infanterie Graf Ritzbach, kommandierender General des 5. Armeekorps in Posen, ist zum Präsidenten des Reichsmilitärgerichts ernannt worden.

— Die Nachwahl für den durch den Tod Paul Singers erledigten 4. Berliner Reichstags-Wahlkreis findet Montag, den 10. April, statt. Weder Konservative noch Freiwilrige stellen dem Sozialdemokraten Bächner einen Kandidaten im Angesicht der kurzen Spanne Zeit bis zu der Reichstagsauflösung entgegen. Dagegen hat das Zentrum den Reichsgrafen von Oppersdorf als seinen Kandidaten aufgestellt und entfaltet für ihn eine rege Agitation. Offenbar legt es Wert darauf, zu zeigen, daß die Partei unter den Reichspolitikern Berlins immerhin einen festen Rückhalt hat.

— Nach einer Meldung der „Vossischen Zeitung“ hat der zuständige Bundesratsausschuß sich einstimmig für die Umbenennung der Reichstagswahlen schon im Oktober ausgesprochen. Damit würde die Herbstsession des Reichstags hinfällig und eine ganze Reihe von Vorlagen würde nicht mehr erledigt werden können.

— Das Zeppelinluftschiff „Deutschland“ hat Freitag die geplante Fahrt von Friedrichshafen nach Baden-Baden ausgeführt. In Cannstatt wurde nach einem Huldigungsakt in Stuttgart zu Ehren des württembergischen Königspaares eine Zwischenlandung ausgeführt.

— Deutsche Schiffsahrt überschreibt die „Post“ folgende Mitteilung: Wie leicht den Polen ihre Siege vielfach gemacht werden, möge das Beispiel der für die Polen erfolgreichen Stadtverordnetenwahlen zu Kosschin in Posen zeigen. Unter 16 Wählern der ersten Abteilung befanden sich, schreibt die „Dzsmark“, 11 polnische, ferner ein polonistischer Tierarzt, ein jüdischer Kaufmann und schließlich ein Schornsteinfegermeister, ein Molkereidirektor und ein Gutsbesitzer deutscher Nationalität. Alle, auch die Deutschen, stimmten für den polnischen Kandidaten, einen Gutsbesitzer, mit Ausnahme des Schornsteinfegermeisters. In der zweiten Abteilung wurde ein polnischer Apotheker gewählt. Die Stimmen der Polen sollen sich zersplittert haben und die deutschen Wähler hätten voraussichtlich gesiegt, wenn nicht ein deutscher Stellmacher der Wahl ferngeblieben wäre. Der deutsche Bürgermeister hält es nur mit den Polen und namentlich mit dem polnischen Propst, der Vorstandsmittglied des Kolnik und der Bank Ludowy ist. Die Wahl dieses Bürgermeisters läuft in diesem Jahre ab und schon jetzt wird von polnischer Seite für seine Wiederwahl agitiert. Bei so unglaublichen Verhältnissen braucht man sich über unerfreuliche Wahlergebnisse natürlich nicht zu wundern.

Swinemünde. Der vermifste Bürgermeister Trömel von Usedom hat aus Paris an den Beigeordneten Mann ein Schreiben gerichtet, in dem er mitteilt, daß er auf eine ihm unerklärliche Weise dazu gekommen sei, in die Welt hinauszufliehen. Er bitte bei der königlichen Regierung einen Urlaub zu erwirken und entschuldigte sein unmodifiziertes Vorgehen mit Krankheit, hervorgerufen durch Ueberarbeitung.

Riel. Ein englisches Geschwader von sechs größeren Linienschiffen wird den „Rieler N. N.“ zufolge auf der Fahrt nach der Ostsee am 17. April den Kaiser-Wilhelm-Kanal passieren. (Was soll da wieder ausspioniert werden?)

Paris. Der des Dokumentendiebstahls angeklagte Maimon, der Berichterstatter eines Londoner Abendblattes war, erhob vor dem Untersuchungsrichter mit entschiedenen Worten Einspruch gegen seine Verhaftung und erklärte, er begreife diese Maßnahmen nicht. Er sei ein Freund Frankreichs und habe immer für Frankreich gearbeitet. Dies sei eine festsame Art, geleistete Dienste zu belohnen. Nach den Blättermeldungen scheint es sich zu bekräftigen, daß Maimon in hervorragender Weise an einem Projekte der Bagdadbahn beteiligt war, das von den Engländern und Franzosen ausgeführt werden sollte, um der deutschen Bagdadbahn Konkurrenz zu machen.

Paris. Die französische Unterseebootsflotte hat in der Dauer der Tauchzeit, die gegenwärtig das Hauptziel der

Übungen ist, neue Erfolge zu verzeichnen. Das vom Leutnant J. S. Broquet befehligte Unterseeboot „Argonaute“ blieb volle 12 Stunden unter Wasser. Die Mannschaft zeigte zwar am Schlusse der Fahrt Zeichen starker Ermüdung, konnte aber die Aufgabe ohne Störung durchführen. Zu Versuchszwecken hatte man auch eine Anzahl Vögel an Bord gebracht; alle hielten die Fahrt gut aus.

London. Das Reuterische Bureau meldet aus Kalkutta: Freitag eingetroffene Nachrichten bestätigen die Niedermehlung der englischen Expedition in Assam. Die Abteilung bestand wahrscheinlich aus zwei englischen Beamten und 50 Kulis, die unbewaffnet waren. Die Expedition war in friedlichster Absicht den Dihang-Fluß hinaufgefahren, als sie unerwartet von Wilden angegriffen wurde. Zwei Kulis entkamen und brachten die Nachricht nach Dibrugarh, von wo sofort 200 Mann nach dem Tabor entsandt worden sind.

London. An der anlässlich der Krönungsfestlichkeiten veranstalteten Flottenschau in Spithead werden 400 Kriegsschiffe der englischen Marine und eine ganze Anzahl Kriegsschiffe fremder Marinen teilnehmen. Von den englischen Kriegsschiffen beteiligen sich 14 Dreadnoughts, 36 Panzerschiffe, 35 Panzer 1. Klasse, 150 Torpedoboote, 60 Unterseeboote an der Revue.

Lissabon. In Oporto bereiten sich anscheinend abermals ernste Unruhen vor. Die „Republica“, das Organ des Ministers des Innern, versichert zwar, im Norden sei alles ruhig; Tatsache ist indessen, daß täglich Verschwörer verhaftet und den Gerichten übergeben werden. Eine offizielle Note bestätigt indessen, daß Freitag nacht der Kreuzer „Adamastor“ nach dem Norden abgegangen ist, jedoch lediglich als „Vorsichtsmaßregel“ für den Fall, daß die Veröffentlichung des Gesetzes über die Trennung von Kirche und Staat dort Unruhen hervorrufen sollte.

Petersburg. Die Mehrheit des russischen Reichsrates verurteilte die außerordentliche Gesetzgebung Stolypins als gesetzwidrig.

Neuyork. Der Lloydampfer „Prinzess Irene“ mit 1000 Passagieren an Bord, ist zehn englische Meilen östlich von der Feuerinsel gestrandet. Er befindet sich nicht in gefährlicher Lage. Man erwartet, daß er bei eintretender Flut wieder flott werden wird. Schleppdampfer liegen bei ihm. Der Dampfer kam vom Mittelmeer und ging nach Neuyork.

Seranton (Kansas), 7. April. In der Bancroft-Mine ist ein Brand ausgebrochen. Das Feuer kam im Maschinenraum aus. Während des Ausbruches waren etwa 300 Bergleute unter Tage beschäftigt. Infolge der herrschenden Berwirrung war es bis jetzt nicht möglich, festzustellen, wieviel Bergleuten es gelungen ist, sich zu retten. Das Feuer wütet in einer Tiefe von 750 Fuß. Weiter wird noch gemeldet: Aus der brennenden Bancroft-Mine wurden bisher 20 Leichen zutage gefördert. Es ist keine Hoffnung vorhanden, daß von den Eingekesselten noch jemand lebt.

Peking. Wie nach Petersburg gemeldet wird, betreiben chinesische Behörden die alte antirussische Politik speziell auf dem Handelsgebiete weiter. China beabsichtigt, abermals die Frage der russischen Jurisdiktion in der Mandchurei aufzuwerfen. Es sollen große Bestellungen bei Krupp gemacht werden. Aus Peking ist in der Mongolei eine spezielle Kriegskommission eingetroffen zur Ausarbeitung des Planes einer Grenzverteidigung.

Kirchen-Nachrichten.

Gründonnerstag, den 13. April 1911.

Reichstädt. Vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit heiliger Abendmahlsfeier.

Ferkelmarkt zu Dippoldiswalde vom 8. April. Von den 71 angetriebenen Ferkeln wurden 47 verkauft im Preise von 40—52 M. pro Paar.

Spartasse zu Reinhardtgrünna. Nächster Expeditionstag: Mittwoch, den 12. April, nachmittags 2—5 Uhr.

Letzte Nachrichten.

Limbach. Im benachbarten Pleissa wurde ein 22 Jahre alter Hilfsmonteur aus Schneeberg, der am Elektrizitätswerk Oberlungwitz beschäftigt war, beschäftigt war, beim Berühren der Leitung so heftig vom elektrischen Strom getroffen, daß er sofort tot zu Boden stürzte.

Johanngeorgenstadt. Am Bahnübergange bei der Haltestelle Hammerhäuser wurde der 35 Jahre alte, geistig zurückgebliebene Adolf Böhm von einer Maschine erfasst, überfahren und getödtet.

Chemnitz. Der Gymnasialist Freigeb, der, weil er nicht verfehlt worden war, einen Selbstmordversuch beging, ist im Krankenhaus gestorben.

Bremen. Laut telegraphischer Meldung ist der bei Fire-Island auf Grund geratene Dampfer Prinzess Irene gestern wieder flott geworden und nach Neuyork weitergegangen.

New-York. Wie aus der Stadt Mexiko gemeldet wird, stellt die Regierung in Abrede, daß sie die Absicht habe, die Magdalena-Bai den Vereinigten Staaten oder Japan käuflich zu überlassen.

Bombay. In einem Dorfe nördlich Puna fand gestern in einem größtenteils aus Rohr bestehenden Hause eine Festlichkeit statt, zu der sich über 500 Eingeborene eingefunden hatten. Während der Festlichkeit geriet das Haus in Brand. Da nur ein Ausgang vorhanden war, fanden 200 Männer, Frauen und Kinder den Tod in den Flammen.

Prognose: Nordwestliche Winde, wolfig, kälter, zeitweise Niederschlag.

Sierdurch die traurige Nachricht, daß heute früh mein herzenguter Gatte, unser lieber Vater, Herr
Richard Leutemann,
 nach langem, schweren Leiden verschieden ist.
 Dies zeigen tiefbetrübt an
 Dippoldiswalde, 10. April 1911.
 die trauernden Hinterbliebenen.

Für die uns anlässlich unserer **Silberhochzeit** dargebrachten Glückwünsche und wertvollen Geschenke vom geehrten Gemeindevater, der Freiwilligen Feuerwehr, unseren lieben Mitarbeitern und Arbeiterinnen, von lieben Geschwistern, Nachbarn, Freunden und Bekannten sagen wir hierdurch unseren
herzinnigsten Dank.
 Reinhardtsgrimma, am 4. April 1911.
Ernst Herfurth und Frau.

Herzlicher Dank.
 Für die wertvollen Geschenke, die vielen Gratulationen, für die schöne Arie in der Kirche und die besonderen Ehrungen an unserer Vermählung und am Einzuge sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus. Die Liebe wird uns unvergänglich bleiben.
 Schmorsdorf, den 8. April 1911.
Otto Dittrich und Frau Martha,
 geb. Heerkloß.

Für die vielseitigen Ehrungen am Tage der Konfirmation unseres Sohnes sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.
 Dippoldiswalde.
Alwin Herrmann und Frau.

Für die so unerwartet zahlreichen Aufmerksamkeiten gelegentlich der Konfirmation unseres **Walter** sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank.
 Dippoldiswalde.
 Familie **Max Heine.**

Für die zur Konfirmation ihrer Tochter **Johanna** in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeit sagen
herzlichsten Dank
 Familie **Burkhardt.**

Wohnung!
 Die 1. Etage mit mehreren Zimmern und Zubehör zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Off. unt. **O. B. 12** an die Exped. d. Bl. erbeten.

6 Scheffel Feld und Wiese
 sind zusammen oder geteilt sofort zu verpachten. Näheres ist zu erfahren in
Reichstädt Nr. 144.

Schallplatten,
 neueste Aufnahmen, empfiehlt
Fahrrad-Geschäft G. Bentel,
 Altenberger Straße 180.

Keinen Bienenhonig
 empfiehlt billigst **Paul Bemann.**

Röst-Kaffees
 in hochfeinen Mischungen für die Festtage empfiehlt
P. Bemann.

Ein schönes Gut
 mit drei neuen Gebäuden, ca. 40 Scheffel groß, ist auszugs- und herbergstet sofort zu verkaufen. Interessenten wollen sich an die Exped. d. Bl. Blattes unter **K. H.** wenden.

Ein Paar Spitzkummetgeschirre
 für mittlere Pferde sind zu verkaufen.
Johnsbach Nr. 81.

Einen großen Posten Zaunstängel
 hat, um schnell damit zu räumen, billig abzugeben **Hermann Claus, Glend.**

Visitenkarten
 jeder Ausführung liefert die
Buchdruckerei Carl Jehne

Telephon 81 **Joh. Kranig** Telephon 81
 empfiehlt noch zur jetzigen guten Pflanzzeit Obsthalbstämme und Hochstämme, sowie Koniferen, Ziersträucher in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Ein fleißiger
Markthelfer
 und ein schneller
Laufbursche
 können bald eintreten. Besterer muß Radfahrer sein.
Carl Heyner,
 Eisenhandlung, Fernruf 25.

2 bis 3 Maler- und Lackierergehilfen
 finden gutlohnende Beschäftigung bei
Gustav Malko,
 Dekorationsmaler, Schmiedeberg.

Ein jüngerer Schneidergehilfe
 für sofort gesucht.
M. Trabold, Wilmendorf b. Pölsendorf.

Ein Lehrling
 für unsere Eisengießerei,
ein Lehrling
 für unsere Maschinenfabrik gesucht.
Berlin-Sächsische Maschinenfabrik und Eisengießerei, Schlotwitz (Bez. Dresden).

Ein Geschirrführer gesucht.
 Dippoldiswalde. **Rote Mühle.**

Knecht und Mädchen
 sofort gesucht im Gut Nr. 9, Obercarsdorf.

Junges Mädchen
 als Aufwartung gesucht. **Bruno Scheibe.**

Ein Hausmädchen,
 nicht unter 17 Jahren, wird für sofort oder 1. Mai gesucht von
Frau Dorothea Jehne.

Ehrliches Hausmädchen
 zum 1. oder 15. Mai sucht Frau **A. Jörke,**
 Freiburger Straße 206.

Ein Oftermädchen gesucht.
 Dippoldiswalde. **Rote Mühle.**

Ausgekämmte Haare
 kauft zum höchsten Preis
Paul Kothe,
 Herren- und Damen-Frisier-Salon.

Wer verkauft sein Landhaus, Gut, Terrain? Ort u. Bloß gleich.
 Off. u. „L M 100“ Postamt 11, Leipzig.

Zickelfelle
 kauft zu höchsten Preisen
Bernh. Arnold, Gerberplatz.

Zweiflügeliger Sportwagen,
 gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten unter **K. S.** in die Exped. dieses Blattes erbeten.

Kaffee, roh und geröstet,
 — in prima Qualität, —
 empfiehlt **Herm. Anders, am Markt.**

Gemüse- und Fruchtconserven,
 Aprikosen, Pfäumen,
 Ringäpfel, Mischobst, Preiselbeeren,
 empfiehlt **Herm. Anders, am Markt.**

Ein Papageiflügel
 zu kaufen gesucht. Adr. erb. an
August Sporbart, Dippoldiswalde.

Ein Zuchtbulle
 (Simmentaler) wird zu kaufen gesucht.
 Sadisdorf. **E. Herzog.**

Hochtragende Zuchtkuh,
 ganz nahe zum Kalben, verkauft
Schmidt, Ruhau.

16-17jähriges, ordentliches
Hausmädchen
 oder kräftiges Oftermädchen für 1. Mai gesucht.
Frau Raschel, Schmiedeberg.

Nächsten Mittwoch Schlachtfest!
 Empfehle von früh 1/2 9 Uhr an ff. Wellfleisch und Leberwürstchen und von 3 Uhr an frische Blut- und Leberwürst. Empfehle gleichzeitig von Donnerstag ab ff. Sülze, Preßkopf, Fleischwurst und Pötelfleisch. Bitte ein geehrtes Publikum, die Preise am Schaufenster gütigst einsehen zu wollen. Freundlichem Zuspruch sehen entgegen
Richard Querner und Frau, Freiburger Straße 237.

Massive Schenke
 vorm Niedertor, mit Wagenremise, im ganzen oder geteilt zu verpachten.
 Kaufmann **Richter, Markt 81.**

Nachdem ich meine
Mangelstube
 neu renovieren ließ, empfehle ich dieselbe zur gefälligen Benutzung.
 Gleichzeitig gebe ich bekannt, daß die 1. Verkaufsstelle des **Thürmer-Kaffees** in meinem neu verpackten Geschäft fortbesteht.
 Achtungsvoll
Frau verw. Olga Müller.

Werkzeuge
 in größter Auswahl, aus den leistungsfähigsten Fabriken empfiehlt
Carl Heyner.
5 Prozent Kasse-Rabatt.

Bienen-Schlenderhonig,
 garantiert rein, à Pfd. 100 Pf., empfiehlt
Georg Vogel, Drogenhdlg., Reinhardtsgrimma.

Apfel, hoch- und halbstämmig, sowie Süß- und Sauertischen,
 empfiehlt **Joh. Kranig.**

Roggenstroh
 verkauft **H. Müller, Obercarsdorf Nr. 18.**

Ahorn, Eschen, Kastanien usw. empf.
Kranig.
Bruteier (Plymouth-Rocks-Ehner) hat abzugeben
Hirschbach Nr. 23.

Erlauben uns einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß wir den Verkauf von **Thürmer-Kaffee** als 1. Verkaufsstelle weiterführen und die Geschenke für geparte Rabatmarken zur Schau ausstellen. Empfehlen gleichzeitig für die Osterwoche **ff. Backmehl** (Braunschweiger), à Pfd. 22 Pf., sowie andere Landesprodukte.
 Hochachtungsvoll
Richard Querner und Frau, Freiburger Straße 237.

Osterhasen, Ostereier, Ostertüten
 empfiehlt in größter Auswahl
Louis Vollmer, Ronditor.

Empfehle zur Oster-Bäckerei:
 ff. Sultania, à Pfd. 40, 50, 60 u. 70 Pf.
 ff. gem. Zucker, 5 Pfd. 110, 10 Pfd. 215 Pf.
Hochf. Wolkerei- und Margarine-Butter zum billigsten Tagespreis. **Max Wolf.**

Rosenhochstämme
 in starker Ware und winterharten Sorten, Neuheiten dabei, gute Blüher, empfiehlt
Joh. Kranig, Telephon 81.

Saathafer, Saatwicken
 empfiehlt **Oswald Lohse, Malterer Str. Telephon 88.**

Fischhandlung Herrengasse 89
 empfiehlt heute:
 Echte Kieler Schlei-Bücklinge, ff. Speck-Flundorn, große Norweger Voll-Bücklinge, Lachsheringe.

Zur
Oster-Bäckerei

empfehle ich ganz besonders meine Spezialmarke Tafel-Margarine

Muldenperle.

Um noch weitere Kreise mit dem vorzüglichen erstklassigen

Butter-Ersatz
 bekannt zu machen, verkaufe ich heute und folgende Tage, solange Vorrat, 1 Pfund **Muldenperle,** zusammen für Tafel-Margarine, und 1/2 Pfd. **Blockschokolade,** garantiert rein, **90 Pf.**

Um gütigen Zuspruch bittet
Ernst Wiende,
 Markt 28.

Fischhandlung Herrengasse 89
 Mittwoch früh eintreffend:
Schellfisch, Seelachs, Cabliau, Goldbarsch.

Beredelte
 Obstbäume:
 Apfel, Birnen, Süß-, Halbsauer- u. Sauertischen, Pfäumen, Zwetschen, Reineclauden, Mirabellen, ehb. Ebereschen, Aprikosen, Pfirsiche, Wallnüsse, Haselnüsse, Hagebutten, Quitten usw. hoch- und halbstämmig, Spalier-, Pyramiden u. Büsche.
 Schatten-,
 Allee-, Trauer- und Zierbäume:
 Linden-, Kastanien, Ahorn, Eschen, Eichen, Ebereschen, Ulmen, Pappeln, Rüstern, Rotdorn, Schneeball, Flieder, Carraganen, Prunus usw. in verschiedenen Gattungen und Belaubungen.
 Beerenobst: großfrüchtige Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren, Brombeeren usw. in verschiedenen Sorten.
 Ziersträucher, Rosen und Nadelhölzer in vielen Sorten empfiehlt in bester Ware zu billigsten Preisen
Gustav Holfert, Schule, Dipsdorf.

Drainierrohre, Viehtröge, Steinzeugrohre, Pflasterplatten,
 sowie alle Bauartikel fabelhaft billig. Bei Abnahme von 10000 kg höchste Fabrik-Rabattsätze.
Carl Heyner,
 Markt 24.

Burgtorfsche Original Handstempeldibbel
 zum Rübensamendibbel liefert
 Maschinenfabrik Dippoldiswalde Th. Schnabel
 Inh. **E. Thorning.**
 Markt 27. Malterer Str. 26 b.

Echt bayerischen Malzzucker,
 bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt **Johannes Richter.**

Bringmaschinen
 und einzelne Walzen dazu empfiehlt
Hermann Burkhardt.

Am Oster-Sonnabend, den 15. April d. J., ist unser Geschäftslokal von

vormittags 8 Uhr bis mittags 1 Uhr

geöffnet, von da ab bis zum 3. Feiertag früh 8 Uhr geschlossen.

Vereinsbank, e. G. m. b. H.

Damenkopfwäsche

mit neuestem **elektrischen Haartrockenapparat**, ärztlich empfohlen. Erfüllungsgesfahr ausgeschlossen.

Braut- und Gesellschaftsfrisuren, Ondulation. Anfertigung sämtlicher Haararbeiten in vollendeter Naturtreue.

Verkauf von Seifen, Parfümerien, Friseur- und Einsteckkämmen für Damen, sowie alle sonstigen Toiletteartikel für Damen und Herren.

Bay-Rum, Eau de Cologne, Birkenwasser, Peru-Tanninwasser. Sicher wirkende **Schuppenpomade** empfiehlt

J. Hörl, Herren- und Damenfriseur.
Markt 76.

Ich mache auf mein

Schallplatten-Lager

aufmerksam und empfehle:

AGA.-Platten,

hervorragend an Tonreinheit und Klangfülle, große doppelreihige Platte 1,50 Mk., **2 Platten: 2,70 Mk.,**

Kalliope-Platten,

das Beste was es gibt, die Platte 2 Mk.

Um durch Verwendung allerbesten Nadeln die Schönheiten der Kalliope-Platten voll zur Geltung zu bringen, gebe ich bei Kauf von 2 Kalliope-Platten 100 Stück feinsten **Salon- oder Piano-Nadeln gratis.** Plattenkataloge gern zu Diensten.

F. A. Richter, am Markt.



Sämtliche vorschriftsmäßige

Schulbücher

für Stadt- und Landschulen, nur neueste Auflagen, sowie alle anderen Schulartikel in größter Auswahl bei

Dippoldiswalde. **L. Kästner.** Schmiedeberg.

Wie im Buchhandel erscheinenden Bücher werden schnell und ohne jede Porto-Berechnung besorgt.

Die beste Bezugsquelle

für alle

Herren- und Knabengarderobe

ist das **Spezialgeschäft Markt 21** von

Max Adler

**größte Auswahl
solide Verarbeitung
tadelloser Sitz
billigste Preise**

sind die Vorteile, welche Ihnen dort geboten werden.

Frische Sendung

ff. schwed. Bratheringe

1/1 Dose (8 Liter) M. 2.30

1/2 Dose (4 Liter) M. 1.35

ff. russische Sardinen

8-Pfund-Fässer M. 1.75

Bei größerer Abnahme Vorzugspreise.

Richard Niewand

am Markt und Zweiggeschäft Freib. Str.

**Kinderwagen,
Sportwagen,
Leiterwagen,**

Reiseförbe u. a. m.

Größe Auswahl. — Billigste Preise.

Paul Zaubert,

Schmiedeberg.

5 Prozent Rabatt.

**Gartenmöbel
Rosenstäbe
Rosensternen
Sedenscheren
Kofosgarn
Baft**

5 Prozent Rabatt.

empfiehlt **Carl Seyner.**

Strickmaschinen

mit M. 30—50 Anzahlg. Illust. Pracht-Katalog gratis. **P. Kirsch, Döbeln.**

Gasthof Obercarsdorf.

Am Mittwoch

Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet **Robert Wolf.**

Dr. Grohmann

Freiberg i. Sa.

Spezialarzt für **Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten**

Sprechstunden 8—10, 2—4: außer Donnerstag und Sonntag

hält wieder Sprechstunde.

Tücht. Flächenpolierer

finden nach Ostern in meiner Fabrik in Buchholz dauernde gut lohnende Beschäftigung.

Georg Adler.

Strümpfe in jeder Stärke

werden mit Maschine angestrichen bei **Hermann Kothe, Herrngasse 98.**

ff. Zuderhonig

(à Pfund 32 Pf.) empfiehlt **Johannes Richter.**

Chemnitzer Bank-Verein.

In der Generalversammlung vom 20. März 1911 ist beschlossen worden, das Aktienkapital um einen Betrag bis zu

5 Millionen Mark

zu erhöhen.

Den alten Aktionären wird der Bezug eines Teiles der neu auszugebenden Aktien zu einem noch zu bestimmenden Kurse angeboten werden; es ist in Aussicht genommen, auf je 6000 Mark alte Aktien eine neue Aktie à 1000 Mark zu gewähren. Der Termin zur Ausübung des Bezugsrechtes wird noch bekannt gegeben.

Die nicht auf diesem Wege zur Ausgabe gelangenden Aktien, also mindestens

3 1/3 Millionen Mark

werden

zum Kurse von **110%** zuzüglich Reichsstempel (**3,3%**) hiermit zur Zeichnung aufgelegt.

Zeichnungen werden während der üblichen Geschäftsstunden u. a. in **Dippoldiswalde** bei der

Vereinsbank, e. G. m. b. H., Dippoldiswalde

entgegengenommen.

Alles Nähere geht aus den an den Schaltern dieser Bank erhältlichen Prospekten hervor.

Chemnitz, den 27. März 1911.

Chemnitzer Bank-Verein.

Gasthof Schmiedeberg.

Montag, den 2. Osterfeiertag:

Feine Militär-Ballmusik.
Anfang 5 Uhr. Tanzmarken gestattet.

Dienstag, den 3. Osterfeiertag:

Großes Extra-Militär-Konzert
vom gesamten Trompeterkorps des 1. Feldartillerie-Reg. Nr. 12 unter persönlicher Leitung des Herrn Musikmeister **H. Göhler.**

Nach dem Konzert feiner Ball.

Eintritt 50 Pf., im Vorverkauf 40 Pf.

Hierzu laden ergebenst ein

H. Göhler. Clemens Schenk.

Hierzu eine Beilage.



Sächsisches.

In Gegenwart eines 11 Jahre alten Schulknaben spielte ein Lehrling des Schmiedemeisters in Niederz wönitz mit einem geladenen Revolver. Die Waffe ent- lud sich plötzlich und das Geschöß drang dem Knaben in die Brust, wo es stecken blieb. In bedenklichem Zustande wurde er einer Heilanstalt zugeführt.

In Weissen wurden auf Veranlassung der Stadt Fischmärkte abgehalten. Während des elfwöchigen Be- standes des Fischmarktes sind auf diesem 149 Ztr. See- fische verkauft worden.

Freiberg. Hier erfolgte die feierliche Einweihung des neuen Johannis-Hospitals. Im Anschluß an die kirchliche Feier fand ein Rundgang durch das neue Hospitalgebäude statt. Im Festakt im Besaale hielt Herr Oberbürgermeister Haupt die Festrede, die mit den Worten schloß: 79 Hospitalisten sind aus dem alten in das neue Heim in den letzten Tagen übergesiedelt, vier sind neu eingezogen, sodas wir mit einem Bestande von 83 Hospitalisten das neue Pfändnerhaus einweihen und noch etwa 20 aufnehmen können.

Weissen. Ein Heimatsfest für das Weisker Spaar- gebirge ist für den 10. und 11. September 1911 geplant. Schon jetzt ist man eifrig an der Arbeit. Am 10. Sep- tember wird Gott Bacchus in stattlichem Winzerzuge ein- geholt werden, der den alten Weisker Weinbau durch sein Erscheinen zu neuer Blüte bringen will. Auf der Fest-

wiese entwickelt sich ein eigens zu dem Zwecke gedichtetes heimatisches Festspiel, das Freud und Leid des Weinbauers schildert. Montag werden die eigenartigen Vorführungen wiederholt und Höhenfeuer und Bergbeleuchtung werden das ganze idyllische Spaargebirge in märchenhaftem Zauber erglänzen lassen.

Leipzig. In der Stadtverordnetenversammlung am Donners- tag wurde beschlossen, für die nächsten vier Jahre — 1912 bis 1915 — feststehend 120 Prozent des Normal- steuerfußes an Einkommensteuer wie in den Vorjahren zu erheben und die jeweiligen Jahresüberschüsse des Betriebes dem Betriebsvermögen zu überweisen, solange, bis dieses auf 7 Millionen angewachsen ist, sodann aber den Steuer- fuß entsprechend zu ermäßigen.

Annaberg. Nachdem die Vorarbeiten soweit gediehen sind, daß der längst ersehnte Bau einer bequemen Straße von Annaberg über Frohnau nach Schönfeld-Wiesa noch in diesem Sommer in Angriff genommen werden kann, hat das Rgl. Finanzministerium Auftrag gegeben, die Fortsetzung dieser Straße durch das landschaftlich schöne Zschopautal, zunächst von Wiesa bis Wolfenstein, zu be- arbeiten. In weiten Kreisen des Erzgebirges herrscht darüber große Befriedigung.

Den herrschenden Bedürfnissen Rechnung tragend, soll in diesem Jahre das Restaurant auf dem Böhlerberg bedeutend erweitert werden. Die städtischen Kollegien be- willigten dafür 12000 M.

Dresdner Produktendörse vom 7. April.

I. An der Börse: Weizen, pro 1000 kg netto: brauner neuer (75-78 kg) 191-197, brauner, feucht (73-74 kg) 185 bis 188, russischer roter 208-220, Argentinier 216-219, Manitoba 222-228. Roggen, pro 1000 kg netto: sächsischer neuer (70-73 kg) 144-150, feucht (68-69 kg) 138-141, preussischer 155-159, sächsischer 164-167. Gerste, pro 1000 kg netto: sächsischer 170-180, schlesischer 190-205, polener 180-200, böhmischer 210-230, Futtergerste 137-142. Hafer, pro 1000 kg netto: sächsischer 165-171, beregneter 143-158, schlesischer 164-171, russischer 158-167. Mais, pro 1000 kg netto: Ciquantime, 156 bis 164, Rundmais gelber 136-138, Laplata gelber 139-142. Erbsen pro 1000 kg netto: 160-180. Wicken pro 1000 kg netto: sächsischer 173-185. Buchweizen, pro 1000 kg netto: feine 385 und fremder 180-185. Leinseed pro 1000 kg netto: ohne Sack (Dresdner Marken): Kaiserauszug 34,50-35,00 Griechenauszug 33,50-34,00 Semmelmehl 32,50-33,00, Pohlmehl 17,50 bis 19,00. Roggenmehl, pro 100 kg netto ohne Sack, (Dresdner Marken), Nr. 0 24,50-25,00, Nr. 0/1 23,50-24,00, Nr. 1 22,50 bis 23,00, Nr. 2 20,00-21,00, Nr. 3 16,00-17,00. Futtermehl 12,80-13,20. Weizenkleie, pro 100 kg netto ohne Sack (Dresdner Marken) grobe 10,00-10,20, feine 9,20-9,60. Roggenkleie, pro 100 kg netto, ohne Sack (Dresdner Marken) 10,60-10,80. (Zehnte Ware über Notiz). Die für Mehl pro 100 kg netto: Preis: anzusetzen ist für: Sächsischer unter 5000 kg. Alle anderen Notierungen, einschließlich der Notiz für Mais, gelten für Geschäft von mindestens 10 000 kg.

Telephon Nr. 40.

Geschäftszeit:
Wochentags 8-1,
3-1/2,
Sonnabends 8-3.

Vereinsbank e. G. m. b. H. Dippoldiswalde.

Herrengasse 100, Ecke Schuhgasse.

Reichsbank-Girokonto.

Sächsische Bank-Girokonto.

Postscheckkonto Leipzig Nr. 7008.

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

zu koulanten Sätzen, zuverlässig und unter strengster Verschwiegenheit.]

Annahme von Spareinlagen, auch von Nichtmitgliedern, Zinsfuß je nach Kündigung, bei sofortiger bzw. halbmonatlicher Verzinsung.

Donnerstag eintreffend:

H. Schellfisch

frisch aus der See, auf Eis lagernd, von bester Güte, empfiehlt

Johannes Richter, Herrengasse, Tel. 77.

Frühgebrannten Raufinger und Gerost

Stückkalk,

sowie

Zement und Zementwaren

empfehlen

Buschmühle Schmiedeberg, S. Krumpolt.

Vorzüglichste Fahrräder

in größter Auswahl, billigst
Fahrradlager F. A. Richter, a. Markt.

Neublauer Emaille-Geschirr

verkaufe aus, um eine neue Farbe einzuführen. Auf die schon enorm billigen Preise gebe ich vom 1. April ab

5 Prozent Rabatt.

Die Kassenscheine von diesem Tage an blau aus und werden bei 50 Mark sofort ausgetauscht.

Carl Heyner, Fernruf 118.

Bei denjenigen Artikeln, von denen mir der Preis vorgeschrieben ist, wird vom Bon die rechte Ecke abgeschnitten.

Ein Pferd,

unter zweien die Wahl, 6jährig, Rappe und brauner Wallach, ist preiswert zu ver- kaufen. Selbige sind sicher im schweren Zug und gute Reitpferde. Auch wird ein älteres mit eitgetauscht.

Bruno Wolf, Bernsdorf, Ergg.

Geschäfts-Eröffnung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Groß- und Kleinölsa und Umgegend zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich Freitag, den 7. April 1911, ein

H. Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthe Kundschaft nur mit guter und reeller Ware zu bedienen und sehr einer geneigten Beachtung entgegen- zu kommen.

Hochachtungsvoll Max Heber.

Boller-Sekt,

feinster Obstwein-Sekt, besitzt ebenso anhaltendes und ergiebiges Mouffoux wie Wein- Sekt und unterscheidet sich von diesem, auch in Bezug auf Bouquet, Geschmack, Klarheit und Bekömmlichkeit nur durch größere Billigkeit und den um 90 Pfg. per Flasche niedrigeren Steuerfuß.

Boller-Sekt, Marke Extra	M. 2.—
Boller-Sekt, Marke Gold	M. 1.70
Boller-Sekt, Marke Silber	M. 1.55
Boller-Sekt, rot	M. 1.60

per Flasche inkl. Steuer, verkauft die Weinhandlung

Richard Niewand, am Markt.

Pflüge Cultivatoren Eggen



Drillmaschinen

Düngerstreumaschinen

liefern billigst

Maschinenfabrik Dippoldiswalde Th. Schnabel

Markt 27. Inh. E. Thorning. Malterer Str. 26 b.

WARMBAD

Eisen-Stat. Flossplatz-Warmbad, Saisonbeg.: 7. Mai. Fernsprecher: Amt Wolfenstein Nr. 5. Radioaktive 29° warme Quelle gegen Gicht, Rheuma- tismus, Nervenleiden usw. — Mineralwasserbäder, elek- trische und Lichtbäder, Massage, Heilgymnastik. Gegen 20 Zimmer. Angenehmster Landaufenthalt in reiner Gebirgsluft bei 408 m ü. O. Gute preiswerte Verpflegung. Lawn-Tennisplatz. Konzerte u. Réunions. Schreib- u. Lesezimmer. — Prospekte gratis durch den Badearzt Herrn Dr. med. Walter Glass sowie durch die Badeleitung in Warmbad bei Wolfenstein.

Wer unreines Blut hat?

Stuhlverstopf., Hämorrhoiden, schlechte Verdauung, Blutandrang nach dem Kopf, Kopfschmerz, tritt nur Dr. Bufler's echten Frangulatee, à 50 Pf. Nur in der Apotheke und Elefanten- Drogerie in Dippoldiswalde und in Schmiedeberg in der Kreuz-Drogerie.

Russisch Brot.

Feinstes Teegebäck. à Pfd. 120 Pf. Bruch 100 Pf.

R. Selbmann, Bahnhofstr. 249 und Markt 76. In Schmiedeberg 43 b.

400 Ztr. Saatkartoffeln

folgende Sorten:

- Up to date,
- Magnum bonum,
- Weißer Königin,
- Eva,
- Alma,
- Farmer Glory,
- Fürstentronne,
- Gelbe Rosen,
- Kaisertrone,
- Cimbold Frühe,
- Silesia,

aus Sandaegend bezogen, offeriert
Max Holfert, Kipsdorf.

Ergrautes Haar

erhält seine ursprüngliche frische Farbe dauernd zurück mit: „Jugendhaar“. Färbt absolut echt blond, braun, schwarz. à Karton 2,50 M. Nur in der Apotheke und Elefanten-Drogerie in Dippoldisw. und in Schmiedeberg in der Kreuz- Drogerie.

Wegen vorgerückten Alters verkaufe ich mein

Mühlengrundstück

mit Brotbäckerei,

welches sich auch zu anderen gewerblichen Zwecken eignet, für 18000 M. bei 8000 M. Anzahlung. Zu erfahren unter P. K. in der Exped. d. Bl.

5. Klasse 159. S. S. Landes-Lotterie.

Die Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind aus 300 Mark gezogen worden. (Der Gewinn der Hauptgewinne ist unbekannt.)

Ziehung am 7. April 1911.

5000 Nr. 1025. S. Sternschmidt & Co., Leipzig.

- 0423 927 (3000) 463 572 580 504 346 483 229 456 711 577
188 639 381 611 780 508 451 918 314 714 883 177 226 890
1000 968 388 219 278 792 356 298 (3000) 915 579 909 869 410
(5000) 160 399 772 748 (1000) 661 267 763 28 (5000) 2561 725
18 828 251 (3000) 633 807 618 308 155 939 26 51 841 817
99 131 247 9 9 3706 105 234 610 823 976 59 7 181 811 636
687 329 864 600 4123 286 518 742 908 206 50 (1000) 161
191 106 (2000) 112 717 654 894 754 489 592 5018 661 231
798 988 243 180 616 (5000) 823 343 340 249 880 6393 349 521
685 363 (5000) 873 449 307 960 628 324 160 940 534 7083
461 (5000) 570 32 103 842 54 501 456 486 531 217 975 414 146
505 638 691 481 880 572 385 841 5145 673 412 61 281 (1000)
546 388 958 895 295 309 823 828 (2000) 142 988 992 579 778
289 57 89 9692 (1000) 614 (3000) 391 876 337 931 778 880
582 64 185 514 381 306 493 493 376 421 680 177 923 284 512
10634 802 65 681 596 262 10 562 124 581 84 61 174 886
11138 409 763 (5000) 662 619 148 290 (5000) 80 670 590 569
240 935 152 245 889 976 414 610 402 96 583 972 12880 582
694 979 496 8 899 502 883 456 671 999 891 13127 99 150 179
739 500 857 917 (1000) 730 417 872 477 575 14904 36 119
183 789 41 263 987 (1000) 798 480 670 300 9 429 564 883 762
713 15380 38 517 497 462 399 928 645 314 759 400 827 754
169 368 200 794 175 805 15450 908 966 289 660 887 355
631 194 3 377 775 17710 183 457 6 38 382 972 628 476
46 684 500 281 (1000) 405 842 8 474 429 592 (5000) 18781 476
724 271 200 9 84 378 98 156 187 871 83 798 696 310 128
20317 350 658 744 171 (2000) 700 244 507 661 825 835 570
497 74 566 600 441 97 304 383 378 21 113 622 486 468
895 3 (2000) 433 616 173 (5000) 221 113 632 383 386 23671 253
787 57 (5000) 837 (1000) 1 975 579 583 717 368 56 761 223 143
508 244 388 1493 (1000) 142 6 631 737 509 184 267 305 327 244
605 648 482 239 259397 293 647 288 194 567 768 212 497 841
625 645 287 82 469 896 797 740 765 26120 160 4 874 343
472 594 164 109 (5000) 921 (1000) 295 879 305 261 168 42 27 449
(5000) 394 158 993 480 595 894 45 768 (5000) 682 333 (3000) 853
329 747 55 682 (5000) 391 783 963 25 (3000) 667 680 248887
985 951 61 682 904 680 495 274 8 6 324 689 694 (5000) 445 688
515 361 67 763 738 (3000) 293 293 293 293 293 293 293 293
888 714 813 875 900 978 617 295 149 732 257 (5000) 335 840 467
149034 659 930 801 (1000) 307 (1000) 19 973 547 465 992
956 719 49 473 37 880 368 272 475 628 568 159 519 67 692
851 973 187 50 732 352 65 606 600 821 (3000) 107 106 834
233 670 (5000) 628 148 625 (1000) 708 278 33016 165 670
516 893 24 9 671 337 430 238 784 3454 367 419 428 372
812 252 414 475 978 686 327 35962 379 364 627 38 (5000) 269
232 952 788 707 (5000) 800 178 635 878 461 346590 575 627
879 157 189 161 886 42 105 147 304 (1000) 872 430 486 274
513 853 749 660 44 893 167 105 12 466 964 721 512 579 37
560 653 38170 (3700) 333 (5000) 133 59 19 (1000) 76 563 6 90
53 423 936 211 374 393 940 206 73 436 707 7 569 33410
173 389 752 311 929 219 323 926 426 316 486 696
448 83 711 670 712 86 952 219 227 876 41000 716 (2000)
976 751 875 615 455 468 (5000) 667 389 883 968 379 857 (2000)
389 387 72 12594 14 955 (5000) 603 939 125 381 117 919 905
483 787 879 653 281 964 742 43115 57 81 441 276 94 716 40
839 660 309 673 (3000) 510 562 861 685 299 425 427 236 44 388
33 628 455 308 (3000) 612 491 513 256 637 756 52 476 784
(3000) 743 745 09 716 289 411 327 190 847 736 45 780 891
68 444 (5000) 369 369 192 111 869 290 968 113 149 868 43 91
68 222 836 806 901 786 106 109 183 (1000) 632 991 849 37
702 (5000) 311 769 760 (5000) 218 651 400 47202 716 936 511
(1000) 704 400 145 874 291 107 853 35 920 483 483696 991 563
265 629 27 9 7 847 860 873 (5000) 895 431 847 482 118
32 (3000) 439 833 731 294 457 296 41 49929 620 206 264
62 (2000) 366 775 618 178 76 151 36 546 213 305 827
505559 539 507 510 696 (5000) 592 157 571 788 731 965 769
64 842 844 144 608 706 135 746 547 202 245 477 440 (1000)
51470 378 671 641 165 696 442 959 294 708 26 910 (1000) 699
993 643 653 4 13 134 900 740 579 216 611 52968 648 618
392 625 17 538 651 430 371 761 614 114 150 593 7 8 655 992
527 (2000) 53667 229 946 136 433 22 725 823 806 303 971

5. Klasse 159. S. S. Landes-Lotterie.

Die Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind aus 300 Mark gezogen worden. (Der Gewinn der Hauptgewinne ist unbekannt.)

Ziehung am 8. April 1911.

5000 Nr. 1025. S. Sternschmidt & Co., Leipzig.

- 0976 469 791 568 (5000) 156 981 338 650 255 129 481 107
474 440 648 226 688 278 (2000) 702 321 945 1250 163 759
746 241 481 53 113 761 488 627 749 198 696 137 719 652 806
14 389 649 845 2049 283 111 970 39 329 (5000) 94 498 957 988
897 623 332 433 362 946 (5000) 3470 107 893 504 340 473 216
811 194 330 (1000) 69 662 348 25 39 90 75 372 4775 318
688 91 976 586 39 272 576 222 70 760 281 517 270 563 81 619
317 4 35 830 868 5498 468 187 874 804 302 488 739 204 491
297 671 (3000) 644 871 545 678 747 586 119 (2000) 6725 985
630 (3000) 898 804 1 195 (3000) 502 906 695 547 591 681 7299
182 478 243 (1000) 191 491 418 125 703 205 136 786 610 373
4089 84 931 811 251 660 493 608 851 880 520 (1000) 265 (5000)
829 917 129 958 317 67 959 (1000) 402 642 675 518 396 563
118857 713 974 511 717 999 (1000) 402 642 675 518 396 563
925 196 75 229 941 202 189045 (5000) 857 917 235 801 630
237 827 726 145 717 901 603 419 665 454 835 301 630 12882
773 615 730 206 975 684 511 881 699 479 13 849 329 461 637
54 754 629 355 250 965 364 432 388 871 845 639 (2000) 354
14637 12 112 (1000) 9 6 143 389 694 323 682 586 104 201 30
943 689 998 151 (3000) 303 92 116 15838 690 60 432 212 585
825 365 30 384 (1000) 803 824 243 736 160603 412 816 257 261
688 518 306 463 (1000) 224 (5000) 479 649 619 464 458 688
17313 61 191 439 292 472 379 138 816 730 56 604 (5000) 338
763 163 521 562 140 491 683 608 149 530 805 71 793 18630
201 (2000) 981 504 63 328 641 695 802 19 428 484 317 622 819
738 815 171 351 308 19417 486 473 930 468 341 103 (3000)
731 821 185 861 693 151 658 333
219271 428 217 623 473 134 533 583 138 767 851 580 12
961 (5000) 433 971 623 (5000) 903 323 928 656 21086 65 376 558
182 164 957 919 707 967 808 832 307 20 224709 694 458
782 (3000) 438 (1000) 409 683 225 775 165 546 (1000) 257 928
488 309 147 313 399 338 106 292 (5000) 135 949 688 5 70
232983 704 784 414 300 130 47 997 185 138 31 94 524 410 121
508 337 17 66 23296 261 801 213 165 736 412 (5000) 623 915
611 832 355 275 927 25 744 817 28 317 11 518 26941 37
21 611 832 355 275 927 25 744 817 28 317 11 518 26941 37
442 (5000) 787 929 390 323 315 476 (1000) 683 632 923 639 943
522 (2000) 360 665 704 724 321 451 297 786 496 135 954
197 2710 61 425 987 21 449 937 797 268 447 869 3 136 954
167 153 816 285611 240 828 (3000) 810 5 79 151 695 736 154
824 249501 944 591 294 184 84 430 588 219 18 993 5 322 882
836 585 631 336 926 (5000) 782 712 328 258 788 96 589
30 232 704 (5000) 279 355 298 192 358 280 372 449 865
(3000) 58 835 50 96 221 701 337 919 31447 538 160 432 322
290 508 874 211 964 (1000) 225 428 421 (5000) 697 276 330 145
243 683 32 895 818 448 480 218 171 493 565 945 98 415 645
911 617 391 487 458 292 2 193 672 295 975 33093 41 946
235 904 806 948 1 774 943 903 (2000) 839 480 194 631 360 654
769 573 24 205 857 720 468 825 400 153 68 644 729 892 334
647 333 114 385 529 (2000) 834 585 801 412 971 97 36936 314 842
510 812 578 186 408 824 585 801 18 118 (2000) 108 (1000) 808
134 777 429 576 388 770 835 18 118 (2000) 108 (1000) 808
37202 152 275 150 359 509 887 928 764 597 58 181 798 237
76 691 358412 667 358 708 854 893 (5000) 308 419 235 156 97
365 98 697 621 833 816 287 3573 530 204 212 225 190 377
942 90 52 (5000) 759 177 185 13 (1000) 974 247 264
405631 478 183 (2000) 888 677 704 419 239 185 616 129
908 774 797 659 671 265 41239 967 564 695 333 819 690
101 362 419 208 303 589 (1000) 103 688 324 288 761 865 620
64742 830 722 284 242 487 971 164 943 77 281 578 4 857
43742 830 722 284 242 487 971 164 943 77 281 578 4 857
501 316 870 (5000) 664 (5000) 963 902 522 191 265 209 44843
468 205 619 80 748 (2000) 701 311 825 73 187 167 751 758
902 676 33 232 412 (1000) 408 859 769 546 301 941 (3000) 824
927 676 33 232 412 (1000) 408 859 769 546 301 941 (3000) 824
473 45899 582 841 279 328 255 105 323 47663 238 (3000)
473 45899 582 841 279 328 255 105 323 47663 238 (3000)
753 766 45 500 841 901 831 60 22 796 28 23 613 656 111 881
(5000) 479 483591 975 905 76 916 196 286 23 613 656 111 881
(6000) 173 324 877 231 193 109 11 31 101 638 120 279 745 703
429 83 801 784 451 832
549491 162 932 210 787 235 668 412 358 801 433 185 786
266 227 51631 665 320 385 41 341 265 (3000) 578 863 654
747 833 412 622 525254 894 349 43 333 471 315 369 870

5. Klasse 159. S. S. Landes-Lotterie.

Die Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind aus 300 Mark gezogen worden. (Der Gewinn der Hauptgewinne ist unbekannt.)

Ziehung am 8. April 1911.

5000 Nr. 1025. S. Sternschmidt & Co., Leipzig.

- 33 884 749 986 921 (1000) 5 8 940 53892 3 1 484 480 653
618 24 103 383 800 384 56 300 588 68 834 (5000) 788 850 113
54704 201 495 891 529 27 256 811 333 197 476 859 349
701 142 607 325 462 684 488 (5000) 469 661 250 606 264 55133
213 196 430 181 119 215 328 (1000) 19 229 768 671 41 25 31
1 741 134 690 786 526 506 615 514 328 876 465 56295 763
65 1 675 117 77 249 832 979 844 242 760 (5000) 596 249 (5000)
292 679 349 (5000) 662 17 683 149 884 707 519 371 57126
3 3 (3000) 289 270 860 253 699 641 (5000) 962 886 563 921 618
126 906 921 58429 189 243 (1000) 601 692 891 464 734 (1000)
686 715 465 556 479 864 (5000) 884 51432 455 486 5 271 156
(3000) 34 (5000) 67
60732 119 626 489 708 954 380 721 374 994 209 530 451
523 178 (2000) 61868 136 (5000) 25 626 553 861 863 485 832
410 400 966 611 62812 (1000) 750 587 838 819 707 174 371
358 320 542 523 (1000) 780 430 661 492 671 901 478 484 (3000)
336 63890 961 588 738 819 39 22 196 162 25 62 (2000) 97
687 785 878 64566 (5000) 627 204 726 567 839 61 612 306 949
82 529 496 487 696 138 233 644 998 65418 968 689 992 333
(5000) 865 651 254 692 394 643 164 624 320 292 962 691 995
402 71 395 582 644 809 557 67896 436 (2000) 150 427 405 372 907
(5000) 884 370 (5000) 66045 701 433 (2000) 150 427 405 372 907
141 106 791 977 (3000) 969 193 160 155 948 875 623 281 688
247 (1000) 68211 554 50 362 44 378 863 561 29 882 827 453
778 70 672 438 686 277 191 918 596 302 529 60 121 222 71284
70287 438 686 277 191 918 596 302 529 60 121 222 71284
494 809 392 812 715 934 376 608 303 675 806 696 209 175 442
614 683 406 (5000) 436 517 49 72565 430 430 696 701 296
976 221 403 227 739 839 799 743 860 738 73640 795 54 490
257 736 252 65 972 341 519 930 409 74357 292 558 217 395
227 (5000) 666 969 470 809 11 100 359 296 839 120 540
75405 749 268 82 664 188 57 477 396 295 688 337 926 230 733
970 728 475 76847 607 406 907 427 632 297 808 543 596 854
123 711 223 580 872 828 77684 127 84 66 126 379 679 120
556 771 838 230 868 181 423 21 78230 840 662 469 31 (2000)
686 722 825 573 856 728 676 483 694 725 2 (1000) 77010 216
404 992 999
749 490 190 210 634 800 353 118 946 914 702 727 295
81174 906 93 118 126 91 279 802 876 137 249 567 420 29 299
297 678 235 174 422 88 142 721 59 102 940 642 820 807 281
238 103 623 133 85 432 673 432297 20 143 266 187 416 462
530 112 406 276 801 522 297 418 664 656 665 912 121 42 802
41313 301 882 (1000) 976 (5000) 822 858 865 500 981 381 832
898 359 391 6 752 55647 706 153 624 979 765 615 833 68
869 623 638 113 331 17 838 620 (5000) 324 886 512 629 956
869194 631 308 173 331 17 838 620 (5000) 324 886 512 629 956
692 47153 929 954 632 786 162 331 (2000) 198 143 89 567
476 436 581 708 934 648 880 78401 78 54 890 276 267 813
371 211 362 631 203 283 437 759 225 562 49706 104 326 604
72 116 839 326 (5000) 901 685 749 (1000) 292 544 376 465 891
826 567 486 848 (5000) 823
94461 200 246 828 644 508 797 (3000) 657 305 34 768 890
975 541 712 144 26 519 319 130 628 1739 161 (5000) 688 904
(5000) 299 166 791 349 20 839 16 627 49 626 482 763 172
92326 482 628 (5000) 325 253 413 641 514 32 718 863 (5000) 277
952 490 540 788 819 680 43316 (3000) 354 562 189 57 338
937 110 405 515 295 341 913 815 333 94171 57 707 451 338
688 62 863 772 890 540 617 960 492 612 325 415 95178 61
32 234 301 967 650 217 (3000) 135 261 (5000) 84 794 679 921
144 455 805 403 556 186 678 143 890 96 546785 84 613 568
(1000) 897 843 231 489 385 649 575 618 38 387 755 424 12 98
133 974 847